

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Soziales, Jugend und Integration
am 30. November 2017**

**Benennung von einem Delegierten für die Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde
Bremen für die 12. Amtsperiode**

A. Problem

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration hat am 08.09.2015 Delegierte für die Seniorenvertretung benannt. Aufgrund eines personellen Wechsels ist eine Nachbenennung für einen der von der Fraktion der CDU besetzten Plätze erforderlich geworden.

B. Lösung

Die Fraktion der CDU schlägt für die ausgeschiedene Frau Edith Becker

Herrn Dr. Dirk Mittermeier, geb. 12.04.1948, Arberger Straße 8, 28205 Bremen

vor.

C. Alternativen

Die Nichtbesetzung des Platzes wird nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen; Gender Prüfung

Es gibt keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Ein Delegierter folgt auf eine Delegierte, so dass sich das Verhältnis in der Besetzung entsprechend verschiebt. Laut Auskunft der Seniorenvertretung besteht die Seniorenvertretung aktuell aus 91 Delegierten (einschließlich Frau Edith Becker, CDU). Davon sind 40 weiblich und 51 männlich.

Die zu Delegierten vorgeschlagenen Personen sind mit den Aufgaben der Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen vertraut gemacht worden und sind mit der Benennung einverstanden.

E. Beteiligung / Abstimmung

Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration benennt die genannte Person als Delegierten der Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen.